

Eisenschutz-Zonca-Union, Akt.-Ges.

Sitz in Düsseldorf.

Die Ges. wurde laut Bekanntmachung des Amtsgerichts Düsseldorf vom 11./10. 1933 aufgefördert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 28./7. 1928 Dr. Kaufhold, Düsseldorf, Schadowstr. 3/5. Laut Bekanntmachung vom 12./2. 1929 ist das Konkursverfahren, nachdem der durch Beschluß vom 12./1. 1929 bestätigte Zwangsvergleich rechtskräftig geworden ist, nach erfolgter Abhaltung eines Schlußtermins aufgehoben. Die nicht bevorrechtigten Gläubiger haben sich mit einer Befriedigung ihrer Forderungen von 25 %, zahlbar innerhalb 2 Jahren, einverstanden erklärt. Gemäß G.-V.-B. vom 12./4. 1930 sollte die Ges. fortgesetzt werden.

Vorstand: Dr. Wilhelm Schwarz.

Aufsichtsrat: Fabrikbesitzer Michael Schwarz, Justizrat Dr. Ferdinand Presser.

Gegründet: 21/11. 1899; eingetragen 10./2. 1900. Firma bis 30./3. 1922: Düsseldorf Thonwaarenfabrik Akt.-Ges.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Oelen, Farben, Lacken und Tierprodukten. Die Fabrik der Ges. befindet sich in Düsseldorf-Reisholz, Kappelerstr. 145.

Kapital: 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. 500 000 M., erhöht 1901 auf 650 000 M., 1904 Herabsetz. auf 500 000 M. — Lt. Reichsbilanz wurde das A.-K. von 500 000 M in voller Höhe auf Reichsbilanz aufgewertet.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanzen sind seit 1927 nicht veröffentlicht worden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Düsseldorf: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Industriellackwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf-Gerresheim, Vennhauser Allee 242.

Vorstand: Hans Mahne.

Aufsichtsrat: Amtsgerichtsrat a. D. Thomas, Dr. Siller, Mülheim-Ruhr; Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. c. Alfred Pott, Essen.

Gegründet: 26./1. 1922; eingetragen 9./5. 1922. Firma bis 9./6. 1925: Rogler-Werke A.-G.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Lacken, Farben und chemischen Produkten aller Art, Kauf von und Beteiligung an Unternehmungen aller Art. Die Ges. übernahm 1926 die Lack- und Farbenfabrik Max Rogler.

Kapital: 250 500 RM in 450 St.-Akt. zu 500 RM, 1250 St.-Akt. zu 20 RM und 5 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 10 Mill. M. 1922 Erhöht, um 20 Mill. M St.-Akt. u. um 3 Mill. M (7 %) Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 15./11. 1924 Kap.-Umstellung von 33 Mill. M auf 306 000 RM (2000 M St.-Akt. = 20 RM; 2000 M Vorz.-Akt. = 4 RM). Zwecks Beseitig. der Unterbilanz aus 1924 beschloß die G.-V. v. 9./6. 1925 Herabsetz. des A.-K. von 306 000 RM auf 51 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. bzw. Vorz.-Akt. im Verh. 6 : 1. Dann lt. G.-V. v. 8./9. 1925 erhöht um 450 000 RM in 900 St.-Akt. zu 500 RM. Laut G.-V. v. 10./12. 1929 Neustückelung der Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 2./11. 1932 Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt. sowie Herabsetz. des Grundkap. von 501 000 RM um 250 500 RM auf 250 500 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. im Verh. von 2 : 1. Die Kapitalherabsetzung erfolgt in erleichterter Form. Der durch die Kapitalherabsetzung gewonnene Betrag soll zum Ausgleich von Bilanzverlusten u. zum Ausgleich von Wertminderungen der Vermögensstücke der Gesellschaft verwendet werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 27./11. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 2 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: I. Anlagevermögen (450 108): Grundstück 90 741, Wohngebäude 57 350, Fabrikgebäude 227 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 30 753, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäfts-Inventar 44 263, Patente und Schutzrechte 1. II. Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 40 437, halbfertige Erzeugnisse 6958, Fertigwaren 43 671, Emballagen 10 780, von uns geleistete Anzahlungen 200, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 112 220, Forderungen an Mitgl. des Vorstandes 348, Kass. einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 3386, andere Bankguthaben 33.

III. Posten der Rechnungsabgrenzung 3941. IV. Verlust für das Geschäftsjahr 1932 27 132. — **Passiva:** I. A.-K. 250 500, II. gesetzl. R.-F. 25 000, III. Rückstell. 3300, IV. Wertberichtigungsp. 17 525, V. Verbindlichkeiten: Auf unseren Grundstücken lastende Aufwertungshypothen 6000, Anzahlungen von Kunden 4306, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 32 921, Verbindlichkeiten aus der Annahme von gezogenen Wechseln und der Ausstellung eigener Wechsel 49 700, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 72 986, langfristige Darlehen 236 976. Sa. 699 214 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 104 439, soziale Abgaben 7748, Abschreib. auf Anlagen 15 174, andere Abschreib. 8061, Zs., soweit sie die Ertragszinsen übersteigen 20 623, Besitzsteuer der Ges. 9294, alle anderen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 109 871. — **Kredit:** Ertrag aus dem Warengeschäft nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 246 761, Erträge aus Wohnhäusern 1317, Verlust im Geschäftsjahr 1932 27 132. Sa. 275 210 RM.

Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes für 1932 12 250 RM, A.-R. keine Vergütung.

Dividenden 1927—1932: Je 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Das Geschäftsergebnis des Jahres 1932 entspricht dem Schrumpfungprozeß der Gesamtwirtschaft. Der Auftragseingang entwickelte sich in den ersten sowie letzten Monaten des Geschäftsjahres sehr unbefriedigend; lediglich während der Saison war eine gewisse Belebung zu verzeichnen, die jedoch keinen Ausgleich für den Rückgang der Umsätze in der übrigen Zeit des Geschäftsj. zu bringen vermochte. Die Preise waren durch den außerordentlich scharfen Konkurrenzkampf auch weiterhin ungünstig beeinflusst, zumal preis- und absatzregelnde Verbände während des abgelaufenen Geschäftsjahres nicht bestanden haben. Der Umsatz ging um etwa 25 % gegenüber dem Umsatz des Vorjahres zurück. — Im laufenden Jahre ist eine Belebung zu verzeichnen.

Kaufels & Apotheker Andernach — Hansawerk —**Fabrik pharmazeutischer Präparate Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Düsseldorf-Gerresheim, Heyestraße 55—55.

Durch Beschluß der G.-V. v. 4./12. 1931 (Mitteil. gemäß § 240 HGB) ist die Ges. aufgelöst.

Liquidator: Kaufm. Wendel Bastgen, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Adolf Lange, Neuß; Alexander Heuser, Düsseldorf-Benrath; Dr. Fritz Lausberg, Düsseldorf; Erich Wege, Düsseldorf.